



Antwort zur Anfrage Nr. 1501/2023 der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT betreffend
Überwachungskameras in Mainz / Videoüberwachung des öffentlichen Raums (Piraten & Volt)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Überwachungskameras öffentlicher Orte betreibt die Stadtverwaltung? Bitte die jeweiligen Standorte genau beschreiben. Zu welchem Zwecke werden diese betrieben? Wie lange beträgt die Speicherdauer? Wer hat Zugriff auf die Überwachungsvideos?

2. Welche sonstigen Überwachungskameras betreibt die Stadtverwaltung und zu welchen Zwecken? Wieviele sonstige Kameras nicht-öffentlicher Orte betreibt die Stadtverwaltung?

Die von der Stadtverwaltung Mainz betriebenen Videoüberwachungskameras werden nicht unterschieden in öffentliche Orte und Sonstige.

Für den Betrieb der städtischen Videoüberwachungskameras, die personenbezogene Daten aufzeichnen, gelten die Vorgaben der Dienstanweisung Datenschutz/Informationssicherheit auf Basis der DSGVO.

Diese sieht vor, dass für jede Videoüberwachungsanlage eine objektbezogene Dienstanweisung zum Betrieb der Anlage vom jeweils hausverwaltenden Amt bzw. von der zuständigen Fachstelle zu erstellen ist.

Zudem ist bei jeder Videoüberwachung mit einem gut sichtbaren Hinweisschild am Ort der Videoüberwachung über die wesentlichen Elemente der Videoüberwachung zu informieren. Ergänzend müssen Videoüberwachungen nach einem Jahr evaluiert werden und sind dem Hauptamt zur Aufnahme in das Verzeichnis Videoüberwachungsanlagen zu übermitteln. Wenn die Videoüberwachung ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, ist zudem eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen. Die Verantwortlichkeit für den ordnungsgemäßen Betrieb der Videoüberwachungsanlagen obliegt den städtischen Fachämtern und Eigenbetrieben.

Als Anlage ist ein Auszug der DA Datenschutz/Informationssicherheit beigefügt.

Das Verzeichnis Videoüberwachungsanlagen u. a. mit Standort, Zweck, Speicherdauer und verantwortlichen Stelle (Zugriffsberechtigte) ist im städtischen Geoportal im Intranet mittels Standardbenutzer über einen eigenen Layer einblendbar. Da dieses Verzeichnis auch Videoüberwachungsanlagen zur Gebäudesicherheit enthält, wird aus Sicherheitsgründen auf eine öffentliche Bereitstellung der Daten verzichtet und stattdessen auf die auch für Fraktionen im städtischen Intranet zugänglichen Daten verwiesen.

3. Welche Kontrollmechanismen existieren seitens der Stadt zur Sicherstellung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung? Wer überprüft den ordnungsgemäßen Betrieb und die ordnungsgemäße Löschung der Aufnahmen? Wie oft findet eine solche Überprüfung statt? Was wird hierbei genau geprüft?

Durch die bereits oben genannte DA Datenschutz/Informationssicherheit wird das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung gewährleistet und die ordnungsgemäße Umsetzung dieser Vorgabe wird in unregelmäßigen Abständen sowie anlassbezogen (u. a. Inbetriebnahme und bei wesentlichen Änderungen) geprüft. Grundsätzlich zeigt sich der städtische Datenschutzbeauftragte für diese Überprüfungen zuständig. Allerdings wurden in der Vergangenheit vereinzelt auch Prüfungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz) durchgeführt.

4. Welche Überwachungskameras öffentlicher Orte betreiben Mainzer stadtnahe Gesellschaften?

Bitte die jeweiligen Standorte genau beschreiben. Zu welchem Zwecke werden diese betrieben? Wie lange beträgt die Speicherdauer? Wer hat Zugriff auf die Überwachungsvideos?

Die Frage wird an die stadtnahen Gesellschaften weitergeleitet und in der kommenden Stadtratssitzung beantwortet.

5. Welche sonstigen Überwachungskameras öffentlicher Orte sind der Verwaltung im Stadtgebiet Mainz bekannt? Bitte die jeweiligen Standorte genau beschreiben soweit bekannt.

Zu welchem Zwecke werden diese betrieben? Wie lange beträgt die Speicherdauer? Wer hat Zugriff auf die Überwachungsvideos? (soweit bekannt)

Die Stadtverwaltung Mainz führt über derartige Kameras keine Verzeichnisse.

Mainz, 9. Oktober 2023

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister